

Niederschrift Nr. 01/2026

**über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Orsrates Oberkirchen
am Freitag, dem 27. Februar 2026, um 18:00 Uhr
im Café Edelstein**

Anwesend sind die Mitglieder:

1. Herr Kreutz Bernd-Jürgen als Vorsitzender
2. Herr Kebrich David als Schriftführer
3. Herr Patrick Wallad
4. Herr Herbert Meinl
5. Herr Andreas Schnur
6. Herr Dieter Böhme
7. Herr Matthias Sauer
8. Frau Sabine Kirchheim
9. Herr Daniel Krämer
10. Herr Sebastian Schmitt

Entschuldigt fehlen:

1. Herr Pascal Schad

Anwesende Gäste:

1. Frau Brigitte Klein

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortsratsmitglieder und Gäste.
Er stellt fest, dass alle Ortsratsmitglieder zu dieser Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurden und der Ortsrat beschlussfähig ist.

A) Öffentliche Sitzung Beginn 18:05 Uhr

**TOP 1 Beratung und Beschlussfassung über den öffentlichen Teil der
Niederschrift 03/2025, vom 10.10.2025**

Ergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 2 Bebauungsplan „Sport – und Freizeitbereich 1. Teiländerung“ in der
Gemeinde Freisen, Ortsteil Oberkirchen.**

Der Ortsvorsteher eröffnet diesen Punkt mit dem Verlesen des Sachverhaltes.
Danach werden einzelne Fragen und Punkte zu dem Thema abgearbeitet.
Herr Daniel Krämer merkt an, dass die Zeitabfolge der Veröffentlichung im
Nachrichtenblatt seiner Meinung nach nicht korrekt war, da die 3 Tages-Frist

für ein Thema im öffentlichen Teil nicht eingehalten wurde. Er trifft mit seiner Anmerkung auch auf Verständnis, allerdings war es dem Ortsvorsteher nicht eher möglich, da er die Informationen von der Gemeinde selbst erst einige Tage zuvor erhalten hat.

Die zweite Frage von Herrn Krämer bezieht sich darauf, wann der Plan erneut ausgelegt wird. Der Ortsvorsteher erklärt, dass noch keine genaue Frist dafür festgelegt wurde, der Plan aber so veröffentlicht wird, dass die Bürger genügend Zeit hätten sich darüber zu informieren, bevor es in den Gemeinderat geht.

Des Weiteren erkundigt sich Herr Krämer, ob die Flächen, auf denen die Parkplätze geplant sind, bereits der Gemeinde gehören. Der Ortsvorsteher wurde allerdings dahingehend informiert, dass das Gelände bereits in Gemeindehand liegt.

Zudem hat Herr Krämer eine Frage zu dem Schallgutachten. Das Gutachten besagt, dass keine Lärmbelästigung vorliegt. Allerdings erklärt er, dass Messung ja erst Sinn ergeben könne, sobald der Platz tatsächlich in Betrieb sei. Aus diesem Grunde schlägt er im Namen der CDU vor, dass man die Öffnungszeiten erst einmal von 8:00 bis 20:00 Uhr festlegt. Sollte dann die tatsächliche Lärmbelästigung höher sein, hat man so mehr Handlungsspielraum. Anschließend wird über diesen Punkt diskutiert. Herr Matthias Sauer wirft ein, dass die Lärmentwicklung nicht direkt durch den Fahrbetrieb entsteht, sondern eher durch die Gespräche zwischen den Personen. Selbst wenn man also die Nutzung auf 20:00 Uhr begrenzen würde, würde dies vermutlich keine direkten Auswirkungen auf den Lärm haben. Ebenso wird der Vorschlag von Herrn Krämer aber auch befürwortet, da man sich so die Möglichkeit offen hält die Nutzung etwas zu regulieren. Sollte der Lärm tatsächlich weniger sein, könne man die Nutzungszeiten bis 22:00 Uhr erweitern.

Da es aber im Bereich des Schwimmbads durch den Badebetrieb, gerade im Sommer sowieso ein hohes Lärmaufkommen gibt, kann man zum jetzigen Zeitpunkt nicht genau sagen, wie viel Lärm zusätzlich durch den Pumptrack entsteht.

Nun erteilt der Ortsvorsteher unserem Gast, Frau Brigitte Klein das Wort. Sie weist darauf hin, dass sie in die jetzigen Unterlagen und Pläne zwar nicht kennt, aber sie Einsicht in die erste Veröffentlichung hatte und diese sei nicht vollständig gewesen. Frau Klein hat sich auf eigene Initiative auf dem Amt genauer zu diesem Thema informiert und hatte einen genaueren Einblick in die Pläne. Sie stellt fest, dass die Trails in der vorangegangenen Veröffentlichung fehlten und somit die Bürger keine Möglichkeit hätten ihre Einwände oder Stellungnahmen einzureichen. Sie ist der Meinung, dass dies ein Formfehler war, der einen Neustart dieses ganzen Verfahrens nach sich ziehen müsse, damit man die Öffentlichkeit vorab mit allen dazu nötigen Informationen versorgen könne. Sie erkundigt sich ebenfalls, ob es weitere Eingaben von weiteren Bürgern gab. In den Plänen selbst gibt es zwei weitere Eingaben. Zudem gab es 4 Anfragen zu dem Verfahren.

Frau Brigitte Klein wünscht sich, dass man den Teil der Bebauung Richtung Wohngebiet Hobelbach, Teichwiese einzäunt. Der Ortsvorsteher erwähnt, dass es leider bisher keine genauen Details zur Feinplanung gibt.

Frau Klein betont auch, dass ihre Bedenken nicht gegen den normalen Wochenbetrieb gehen, sondern ist eher darüber besorgt, dass dieses Angebot

durch die überregionale Vermarktung zu einem höheren Besucheraufkommen bei eventuell stattfindenden Festivals führen kann und Sie als Anlieger Ihre Bedenken lediglich äußern wollte.

Eine weitere Frage bezieht sich auf den ehemaligen Spielplatz. Viele Anwohner des neuen Wohngebietes Richtung Schwimmbad hätten den Wunsch geäußert, dass man eher den ehemaligen Spielplatz reaktiviert solle. Auf den Plänen scheint nach erstem Eindruck eine Art Spielecke im Pumptrack eingeplant zu sein. Dies würde der Ortsrat ebenfalls sehr begrüßen. Zudem wird in Oberkirchen dieses Jahr zentral ein großer Spielplatz im Bereich Feuerwehr, Sportplatz und Kindergarten umgesetzt.

Der Ortsvorsteher bestätigt abschließend, dass er alle Einwürfe und Fragen aufnimmt und noch einmal abarbeitet und schlägt vor, dass über den Punkt unter Vorbehalt abgestimmt wird, da die Öffnungszeiten erst einmal wie vorgeschlagen angenommen werden und die Einzäunung sowie die Frage des Flächenbesitzes noch zu klären sind.

Ergebnis: einstimmig (unter Vorbehalt) angenommen

Unterbrechung der Sitzung von 18:40-18:45 (Pause)

In dieser Pause verabschiedet der Ortsrat auch unseren Gast Frau Brigitte Klein.

TOP 3 Durchführung der Kirmes 2026, Anfragen, Bewerbungen Schausteller

Der Ortsvorsteher verteilte eine Liste mit den Bewerbern für die Kirmes 2026. Folgende Attraktionen wurden aufgelistet:

Blums Flying Star
Kinderrundfahrgeschäft
Gaumenschmauszelt
Asiaspezialitäten
Pizzawagen
Food Trailer Pizza, Softdrinks
Crepes, Waffeln, Schokofrüchte
Weinstand
Schießwagen
Pfeilwerfwagen
Süße Hütte
Greifer
Ballwerfen

Da der Food Trailer Pizza, Softdrinks Stand von Herrn Martin Willig in direkter Konkurrenz zu einem anderen Pizzastand der Kirmes steht, der schon letztes Jahr erfolgreich mit uns zusammengearbeitet hat, wird Herrn Willig für die Kirmes abgesagt, allerdings als Kompromiss im gleichen Zuge angeboten seinen Stand auf dem diesjährigen Brückenfest zu platzieren.

Ergebnis: einstimmig angenommen

TOP 4 Durchführung Picobello 2026, Planung/Informationen 20. und 21.03.2026

Die Aktion läuft wie gewohnt freitags und samstags. Die Schulkinder werden an der Schule abgeholt – die Kindergartenkinder am Kindergarten und treffen sich zum Abschluss auf dem Sportplatz zum Grillen.

Samstags treffen sich Interessierte um 9 Uhr morgens an der Feuerwehr, wo die genaueren Informationen und Routen verteilt werden.

Zur Kenntnis genommen

Um 18:55 Uhr verlässt Herr Patrick Wallad die Sitzung.

TOP 5 Dorf – und Brückenfest am 13. und 14. Juni 2026.

Der Ortsvorsteher hat bereits eine erste Attraktion für das Brückenfest gesichert. Es soll eine kleine Eisenbahn mit Wagons geben, die eine Route zurücklegt, die über die Talbrücke führt. Diese Eisenbahn wird die Besucher des Brückenfestes auf einer fest geplanten Route umherfahren.

Zudem wird über Gastgeschenke diskutiert und über die Möglichkeit diese auch zu erwerben.

Bisher ist geplant Samstagsabends mit einem Low Opening inkl. Musik zu starten und sonntags evtl. mit einem Gottesdienst und Ehrengästen zu starten.

Weitere Planungen sind in Gange.

Zur Kenntnis genommen

Ende der öffentlichen Sitzung 19:10 Uhr

Der Vorsitzende


Bernd-Jürgen Kreutz

Der Schriftführer


David Kebrich